

Kurz-Info zur Benefizaktion „Kulturarbeit trotz(t) Armut“

>>> Kulturarbeit wird oft auf Menschen bezogen und beschränkt, die sich einen gewissen Lebensstandard leisten können und wollen: ‚Kultur‘ ist etwas für Menschen, die Geld haben, und wenn man nicht genug Geld hat, ist ‚Kultur‘ oftmals das Erste, worauf man verzichten zu können meint – individuell, institutionell und gesamtgesellschaftlich.

>>> Hier offenbart sich allerdings ein großes Missverständnis und Missverhältnis: sicher ist Kultur etwas wirklich Kostbares und darf Kulturarbeit deshalb nie „billig“ werden. Aber sie muss preiswert sein, um möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zu bieten, wertvolle Kulturangebote wahrzunehmen – auch und gerade dann, wenn ihre materielle Situation von mancherlei Einschränkungen gekennzeichnet ist.

>>> So bemühen wir uns in der Kulturarbeit unseres Kirchenkreises grundsätzlich darum, die Eintritts- oder Teilnahmepreise so niedrig wie eben möglich zu halten, um nicht breitere Bevölkerungskreise schon aus finanziellen Gründen von den Angeboten unserer Kulturarbeit auszuschließen, und bieten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderungen und Erwerbslose zusätzliche Ermäßigungspreise an – so dass der Besuch von KuK!-Veranstaltungen generell wesentlich günstiger ist als vergleichbare oder gleiche Angebote in anderen Kontexten.

>>> Ermöglicht wird dieses Konzept durch eine möglichst sparsame Arbeitsweise und großes ehrenamtliches Engagement bei allen Mitarbeitenden, durch die Finanzierung der Arbeit von Pfr. Birkelbach durch die Ev. Kirche von Westfalen und den Ev. Kirchenkreis Vlotho, und schließlich durch zweckgebundene Spendengelder von Einzelpersonen und Unternehmen – allen voran der vier „Dauersponsoren“ unserer Kulturarbeit: Herrn Dr. Rudolf Amendt vom ‚GyncollegWeserland‘ und den Unternehmen Gernot Grübbel und ‚Kögel-Bau‘, alle mit Sitz in Bad Oeynhausen(-Eidinghausen), sowie des Unternehmens ‚Leidecker & Schormann‘ in Hannover und Bad Oeynhausen.

>>> Obwohl wir somit in erheblichem Maße selbst auf (finanzielle) Unterstützung angewiesen sind, möchten wir im Rahmen unserer Benefizaktion „Kulturarbeit trotz(t) Armut“ zum Einen diese Gedanken noch intensivieren und wirklich alle Menschen zu unseren Veranstaltungen einladen, auch wenn sie sich sogar diese günstigen Eintritts- und Teilnahmepreise nicht leisten können – und zum Anderen einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Kindern und jungen Familien in unserer Region in finanziellen Notlagen effektiv geholfen werden kann.

>>> Deshalb geht seit September 2010 von jeder verkauften Eintrittskarte bzw. jedem anderen Teilnahmebeitrag 1,00 Euro an kirchliche und andere sozial-diakonische Einrichtungen im Bereich unseres Kirchenkreises, die sich konkret für Kinder und junge Familien einsetzen, deren Leben von Armut geprägt oder bedroht ist. Dabei gehen wir davon aus, dass die Verantwortlichen und Mitarbeitenden dieser Einrichtungen viel besser beurteilen können als wir, wo welche konkrete Hilfe nötig und möglich ist, und dass sie diese Gelder gezielt und unbürokratisch dort einsetzen, wo sie mit dem Problem der Kinderarmut konfrontiert werden.

>>> Der entsprechende Text auf der Rückseite aller Eintrittskarten lautet:

KULTURARBEIT TROTZ(T) ARMUT

KuK!-Benefizaktion für Projekte gegen Kinderarmut in unserer Region

Im Bereich unseres Kirchenkreises Vlotho gibt es verschiedene kirchliche und sozial-diakonische Initiativen, die sich ganz konkret für Kinder und junge Familien einsetzen, deren Leben von Armut geprägt ist. Diese Initiativen möchten wir unterstützen, indem wir bei allen KuK!-Veranstaltungen einen Euro pro verkaufter Eintrittskarte an solche Hilfsprojekte weitergeben. Herzlichen Dank, dass Sie uns dabei helfen!

Und noch etwas: wenn Sie selbst oder Menschen, die Sie kennen, gerne zu einer unserer Veranstaltungen kommen möchten und trotz der üblichen Ermäßigungspreise das Eintrittsgeld nicht aufbringen können, sprechen Sie uns gerne im Vorfeld an – wir finden sicher einen guten Weg:

Pfr. Hartmut Birkelbach - Tel.: 05731/180534 / E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

>>> Bislang wurden die Erlöse dieser Benefizaktion an folgende Einrichtungen und Initiativen weiter gegeben - jeweils mit einer Zuwendung in Höhe von 500,00 €: im Dezember 2010 an das „Kleine Lädchen“ am ‚Familienzentrum Eidinghausen‘ und den ‚Kinderschutzbund Vlotho‘; im Juli 2011 an den ‚Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen‘ und die ‚Kindergartenfachberatung des Kirchenkreises Vlotho‘; im Februar 2012 an den Verein ‚Giraffenland – Lebenshorizont e.V.‘ in Löhne und die ‚Sozialpädagogische Familienhilfe beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V.‘; im Juli 2012 an die ‚Synodalbeauftragte für Migration und Integration im Kirchenkreis Vlotho‘ und das ‚Druckerei Begegnungszentrum e.V.‘ in Bad Oeynhausen; im Februar 2013 an die ‚Jugendkunstschule Löhne‘ und das ‚Ev. Jugendreferat im Kirchenkreis Vlotho‘; im Juli 2013 an das ‚Kultur-Werk Bad Oeynhausen e.V.‘ und die ‚Kulturfabrik Vlotho‘; im Januar 2014 an den ‚Kinderschutzbund Vlotho‘ und den ‚Arbeitskreis WIR‘ in Bad Oeynhausen; im Juli 2014 an das „Kleine Lädchen“ am ‚Familienzentrum Eidinghausen‘ und den ‚Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen‘; im Januar 2015 an die ‚Kindergartenfachberatung des Kirchenkreises Vlotho‘ und die ‚Sozialpädagogische Familienhilfe beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V.‘; im August 2015 an das ‚Druckerei Begegnungszentrum e.V.‘ in Bad Oeynhausen und die ‚Jugendkunstschule Löhne‘; im Februar 2016 an den Verein ‚Giraffenland – Lebenshorizont e.V.‘ in Löhne und den ‚Synodalbeauftragten für Migration und Integration im Kirchenkreis Vlotho‘; im Juli 2016 an die ‚Kulturfabrik Vlotho‘ und das ‚Ev. Jugendreferat im Kirchenkreis Vlotho‘; im Februar 2017 an das „Kleine Lädchen“ am ‚Familienzentrum Eidinghausen‘ und den ‚Kinderschutzbund Vlotho‘, im Juli 2017 an den ‚Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen‘ und die ‚Kindergartenfachberatung des Ev. Kirchenkreises Vlotho‘, im Februar 2018 an den Verein ‚Giraffenland – Lebenshorizont e.V.‘ in Löhne und die ‚Sozialpädagogische Familienhilfe beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V.‘, im Juli 2018 an den ‚Synodalbeauftragten für Migration und Integration im Kirchenkreis Vlotho‘ und das ‚Druckerei Begegnungszentrum e.V.‘ in Bad Oeynhausen, und heute an die ‚Jugendkunstschule Löhne‘ und das ‚Ev. Jugendreferat im Kirchenkreis Vlotho‘. (Außerdem konnte aus zusätzlichen Spenden und Erlösen für unsere Benefizaktion im Dezember 2014 ein Betrag von 3.500,00 € für die Familienhilfe der neuen Flüchtlingsberatungsstelle des Kirchenkreises bzw. Diakonischen Werkes bereitgestellt werden.)

Bad Oeynhausen, 08.02.2019
Pfr. Hartmut Birkelbach